

# Countdown beim „Pflegeaufstand“

Seniorennetzwerk präsentiert Rechtsgutachten

**Dénia – sk.** Deutsche Senioren an der Costa Blanca beanspruchen Sachleistungen aus der Pflegeversicherung, die Berlin den Auslandsdeutschen partout verwehrt. So hat Anfang des Jahres das Seniorennetzwerk Costa Blanca den „Pflegeaufstand“ ausgerufen. Daraufhin haben deutsche Residenten entlang der Costa Blanca Geld gespendet, um die Kanzlei Bernzen Sonntag mit einem Rechtsgutachten beauftragen zu können.

Gutachter Professor Dr. Bernd Schlüter sollte die Erfolgsaussichten für eine Klage gegen die derzeitige Sozialgesetzgebung und für Sachleistungen aus der Pflegeversicherung auch im Ausland prüfen. Das Gutachten, die Schlussfolgerungen und die weitere Vorgehensweise präsentiert das Seniorennetzwerk nun der Öffentlichkeit. Und zwar am Freitag, 26. Juli 2013, um 18 Uhr in Déniás Kul-

turhaus. Um Platzreservierung via E-Mail an [info@snwcb.org](mailto:info@snwcb.org), Stichwort „Gutachten“, wird gebeten.

## **Alle Versuche schlugen bisher fehl**

Bei Einführung der Pflegeversicherung im Jahre 1995 war die Einschränkung der Leistungen laut Seniorennetzwerk „eine willkürliche Entscheidung der Politik“. Klagen vor dem Europäischen Gerichtshof endeten trotzdem erfolglos. Im Juli 2012 wurde die Klage der EU-Kommission gegen Deutschland abgewiesen.

Nichtsdestotrotz: Die Ansprüche und Leistungen aus der Pflegeversicherung werden durch Pflicht-

beiträge der Versicherten und der Arbeitgeber finanziert und können nach Ansicht des Seniorennetzwerkes nicht „nach Gusto“ der Politik verteilt oder eingeschränkt werden. Vielmehr müssten gleichen Beiträgen gleiche Leistungen gegenüberstehen. Allein in Spanien seien über 60.000 deutsche Residenten in der Altersgruppe über 65 Jahre davon betroffen. Trotzdem sind bisher alle Versuche, die Politiker zu einer Gesetzesänderung zu bewegen, bisher ohne Erfolg geblieben. Um kein weiteres Scheitern vor Gericht zu riskieren, stellte das Seniorennetzwerk das Thema auf den rechtlichen Prüfstand.

Das Seniorennetzwerk informiert am Freitag, 26. Juli, um 18 Uhr über das Rechtsgutachten. Die Veranstaltung findet in der Casa de Cultura in Dénia statt. Sitzplatzreservierung per E-Mail unter [info@snwcb.org](mailto:info@snwcb.org), Stichwort „Gutachten“, Namen und Anzahl der Personen nicht vergessen.